



BUCH

5 WEGE ZU MEHR MUSIKALITÄT

STEPHAN EMIG

www.stephanemig.de

ISBN 978-3-96443-430-2

Diese Bücher gehören unbedingt in die Bibliothek jeden Drummers und jeder Musikschule! Bücher? Das Konzept „5 Wege zu mehr Musikalität“ besteht aus zwei Bänden, einem „Leitfaden“ und einem „Workbook“. Und obwohl es von einem Schlagzeuger für Schlagzeuger geschrieben wurde, so ist das hier zugrundeliegende Konzept für alle Musiker jeglichen spielerischen Levels und jeglichen Instruments adaptier- und anwendbar!

Bei „5 Wege zu mehr Musikalität“ geht es nicht darum, technisch noch virtuoser zu werden, sondern ganz explizit um eine allumfassende Methode, die dabei hilft, sich auf allen Ebenen mit den Tiefen und Details des Musikmachens zu fokussieren und Facetten der Musik und des Musikmachens zu entdecken, die einem möglicherweise noch nicht bewusst waren. Und das wird überhaupt nicht hochgestochen vermittelt, sondern direkt aus der musikalischen Praxis und dem Leben und den Erfahrungen eines Musikers – von Musiker zu Musiker. Das große Thema „Musikalität“ ist quasi das „Forschungsgebiet“ von Stephan Emig geworden und hier zeigt er, wie weit und tiefgehend dieser Komplex eigentlich ist. Der Schlüssel zum Ganzen ist für Stephan das Motto „head to heart“, was bedeutet dass es darum geht, das einmal Erfahrene und Gelernte auch so umzusetzen, dass es einen musikalischen Sinn macht.

Seine „5 Wege“ sind die „Inspiration“, die „Intention“, die „Interaktion“, die „Improvisation“ und die „innere Einstellung“, die gleich berechnete Teile sind, das Ziel „Mehr Musikalität“ zu erreichen. Diese fünf Kapitel sind unterteilt in jeweils mehrere Themen/Fragestellungen, zu der dann jeweils sogenannte „Worksheets“, Tipps, Übungen und detaillierte Begriffsdefinitionen sowie persönliche Information und Gedanken von Stephan kommen. Besonders hier merkt man die Praxisbezogenheit seiner Erfahrungen als Musiker. Zu den Kapiteln und Übungen im „Leitfaden“ gehören dann auch die chronologisch parallelen 41 „Worksheets“ im „Workbook“, anhand dessen man die theoretischen Grundlagen dann auch gleich in die Praxis umsetzen kann. Für jedes Thema wird eine Aufgabe gestellt. Dazu wird

zunächst das Ziel definiert, und es werden zu jeder Aufgabe auch „sachdienliche Hinweise“ zum Verfahren als eine Art Hilfestellung gegeben.

Stephan empfiehlt, die Kapitel zunächst chronologisch durchzugehen, um sich dann anschließend den Aufgaben wieder zu widmen, die man gerne vertiefen möchte. Außerdem ist es seine Empfehlung, das Ganze mit einem Lehrer des Vertrauens gemeinsam zu machen, der dabei auch als Mentor und Kontrollinstanz zur Verfügung stehen kann.

Mit „5 Wege zu mehr Musikalität“ kann man mittels teils relativ einfacher Methoden sowie teils auch recht anspruchsvollen Ansätzen seinen eigenen Horizont erweitern. Durch praxisbezogene Übungen kann man das eigene musikalische Vokabular erweitern und dadurch dem eigenen Spiel mehr Ausdruck verleihen. Man wird die Sinne schärfen für das Zusammenspiel mit anderen Musikern und nicht zuletzt durch eine wachere innere Einstellung nicht nur ein besserer Musiker sondern auch ein achtsamerer und emphatischer Mensch werden. Besser als Stephan selbst kann man es eigentlich nicht sagen: „Beschreite die 5 Wege zu mehr Musikalität und werden vom Kopftrommler zum Herztrommler!“

Stephan Emig ist es mit diesem Leitfaden inklusive Workbook gelungen, ein so ungewöhnliches wie hervorragendes Konzept zur musikalischen Entwicklung zu schaffen, dessen Inhalte man in den modernen digitalen Medien nur sehr selten findet. Drummer wie auch anderen Instrumentalisten möchte ich sein „5 Wege zu mehr Musikalität“ dringend ans Herz legen. Dies ist mit Sicherheit eins der besten Lehrwerke für Musiker, das man sich (und anderen) schenken kann. // Axel Mikolajczak